

14. Februar 2022

Theater, Tanz, Kabarett, Buchpräsentationen und mehr

Von „Biedere Zeiten?“ bis „Du sollst dich nicht täuschen!“

Nachdem die geplante Museumstheaterperformance im Rahmen der Ausstellung „Biedere Zeiten?“ im Museum St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, hat das in Wiener Neustadt beheimatete SOG. Theater seine Auseinandersetzung mit der Clara Schumann gewidmeten Schau in Form eines performativen Museumstheaters in den digitalen Raum verlegt. Zu sehen ist der Film unter <https://vimeo.com/673091505>; nähere Informationen beim SOG. Theater unter 02622/87031, e-mail office@sog-theater.at und www.sog-theater.at.

Am Mittwoch, 16. Februar, lädt das Cinema Paradiso St. Pölten ab 19.30 Uhr wieder zum „Tagebuch Slam“, bei dem mutige Teilnehmer aus ihren Original-Tagebüchern lesen; durch den Abend führt Diana Köhle. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Am Donnerstag, 17. Februar, bringt das Theater Asou ab 16 Uhr in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk mit „Ping Pong Pinguin“ Puppen- und Bewegungstheater für Kinder ab vier Jahren auf die Bühne. Am Freitag, 18. Februar, folgt Lydia Prenner-Kasper mit ihrem Kabarettprogramm „Damenspitzerl“, am Dienstag, 22. Februar, lesen Cornelius Obonya und Martina Poel aus Dietmar Gnedts Fluchtgeschichte „Durchreisende“. Begleitet wird die Lesung durch iranische Musik auf Originalinstrumenten von Tobias Meissl, Saeid Tehrani und Farjam Derakshani; alle Einnahmen gehen an den Verein Grenzenlose Hilfe. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Am Freitag, 18. Februar, stellt Barbara Szüts ab 18 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden im Gespräch mit dem Kunsthistoriker Hartwig Knack ihr Buch „Metal Drawings“ vor, in der die 1952 in Bad Bleiberg geborene Künstlerin ihre Metallarbeiten als Wandobjekte oder Rauminstallationen dokumentiert. Nähere Informationen beim Kunstverein Baden unter 0650/4710011, e-mail info@kunstvereinbaden.at und www.kunstvereinbaden.at.

Ebenfalls am Freitag, 18. Februar, ist Christoph Spörk, begleitet vom Bassisten Alberto Lovison, mit seinem satirisch-musikalischen Programm „Dahaam“ zu Gast in der Bühne im Hof in St. Pölten. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Im Kino im Kesselhaus am Campus Krems finden sich am Freitag, 18. Februar, ab 20 Uhr

NÖK Presseinformation

das Kabarett-Duo Flüsterzweieck und das Liedermacher-Duo Christoph & Lollo zu einer „Eskalation im Walzertakt“ zusammen. Nähere Informationen und Karten beim Kino im Kesselhaus unter 02732/908000 und www.kinoimkesselhaus.at.

Im THEO, dem TheaterOrt für junges Publikum in Perchtoldsdorf, feiert am Freitag, 18. Februar, ab 16 Uhr „Oh, wie schön ist Panama“ von Janosch Premiere. Die Regie liegt in den Händen von Birgit Oswald, Monika Kutter begleitet live auf der Zither. Gespielt wird die Produktion für Kinder ab vier Jahren in Folge am 19., 20., 25., 26. und 27. Februar sowie 4., 5., 6., 11., 12., 13., 18., 19., 20., 25., 26. und 27. März jeweils ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 01/86683-400, e-mail info@perchtoldsdorf.at und www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo bzw. www.theaterort.at.

Die Bühne Baden hat für Samstag, 19. Februar, im Stadttheater die Premiere der musikalischen Komödie „Hallo, Dolly!“ von Jerry Herman und Michael Stewart nach „The Matchmaker“ von Thornton Wilder angekündigt (Regie: Michael Lakner, musikalische Leitung: Franz Josef Breznik); Beginn ist um 19 Uhr. Folgetermine: 26. Februar ab 19 Uhr, 4., 5., 12., 17., 18. und 26. März jeweils ab 19.30 Uhr, 20. Februar sowie 13. und 27. März jeweils ab 15 Uhr bzw. 24. März ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Am Samstag, 19. Februar, biegt auch das diesjährige Schwechater Satirefestival im Theater Forum Schwechat mit Ludwig Müller und „Unverpackt“ in die Zielgerade. Am Sonntag, 20. Februar, postuliert Austrofred „Die fitten Jahre sind vorbei“, am Montag, 21. Februar, zeigt Lydia Prenner-Kasper ihr „Damenspitzerl“. Letzter Programmpunkt ist am Dienstag, 22. Februar, der Abend „Frauenpower“ mit den vier Kabarettistinnen Elli Bauer, Malarina, Isabell Meili und Miriam Hie. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, am 20. Februar um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 01/7078272, e-mail medieninformation@forumschwechat.com und www.satirefestival.at.

Am Sonntag, 20. Februar, bringt die Kölner Compagnie performing:group ab 16 Uhr im Festspielhaus St. Pölten für Kinder ab acht Jahren mit „Chalk About“ ein dialogisches Tanzstück rund um das Thema Identität auf die Bühne. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Am Sonntag, 20. Februar, spielen auch Kasperl & Co im Rahmen des Kinderkulturprogramms auf Schloss Hof ab 14.30 Uhr „Der Schmutzfink“. Nähere Informationen und Karten unter 02285/20000, e-mail office@schlosshof.at und www.schlosshof.at bzw. www.imperialtickets.com.

Am Dienstag, 22. Februar, liest Alexandra Stahl, derzeit als Writer in Residence zu Gast in

NÖK Presseinformation

Krems, ab 19 Uhr im Literaturhaus NÖ in Krems/Stein aus ihrem Debütroman „Männer ohne Möbel“ und gibt Einblicke in ihr neustes Schreibprojekt. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/72884, e-mail office@literaturhausnoe.at und www.literaturhausnoe.at.

Schließlich feiert am Dienstag, 22. Februar, auch ab 19.30 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, die Komödie „Du sollst dich nicht täuschen!“ von Christine Reiterer Premiere (Regie: Ewald Polacek). Zu sehen ist das Stück um einen allein in seinem Haus in Waldviertel lebenden Achtzigjährigen weiters am 24. und 25. Februar sowie 1. März jeweils ab 19.30 Uhr bzw. am 26. und 27. Februar jeweils ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Regeln und derzeitigem Stand.